DECO TEAM

WIE WOHNT ENIE?

Als Moderatorin beim Musiksender Viva wurde Enie van de Meiklokjes bekannt, der Durchbruch im TV kam mit der Sendung „Wohnen nach Wunsch“. 2019 moderiert der TV-Star das Eventprogramm von Deco Team.

Interview: Gabriela Reckstat, **Foto:** Caroline Pitzke

Auf ihrer Website stellt sich Enie van de Meiklokjes „janz unverblümt“ unter „Icke“ vor: „Ich wurde am 1. August 1974 in Potsdam geboren. Nach erfolgreichem Abschluss der Oberstufe erlernte ick meinen Traumberuf der Schauwerbegestalterin, elegant ausgedrückt: Dekorateurin. Auch heute noch ist kein Haus, kein Schloss, kein Gästeklo vor meinem kritischen Blick sicher.“

WAS HAT SIE AN IHREM TRAUMBERUF GEREIZT?

ENIE VAN DE MEIKLOKJES: Als Kind habe ich schon immer gerne Klamotten genäht und mein Zimmer angemalt. Seit jeher hat es mich gereizt, handwerklich zu arbeiten und zu gestalten: ob polstern, tischlern oder tapezieren. Ich habe von den verschiedensten Handwerkstechniken ein Grundwissen, vieles habe ich mir von Meistern zeigen lassen und eine Menge von ihnen gelernt.

WAR DIE TV-SENDUNG „WOHNEN NACH MASS“ VON 2004 BIS 2009 IHR LIEBLINGSFORMAT?

Sie kam auf jeden Fall meiner Leidenschaft, Wohnungen zu verändern und zu dekorieren, entgegen. Es brachte mir den Respekt der an der Sendung beteiligten Handwerker ein, als sie sahen, dass ich soweit fachkundig bin, um die Tätigkeiten mit Bohrer, Pinsel oder Hobel selbst ausführen zu können. Es entspricht auch meiner Art des Moderierens, dass ich kommentiere, was ich mit den Händen ausführe. Und was mir auch immer wichtig ist, dass wir am Ende ein Ergebnis haben, so wie auch in meiner Backsendung „Sweet & Easy“. In „Wohnen nach Maß“ ging es im Kern darum, nicht alles zu erneuern, sondern beispielsweise in die Jahre gekommene Möbel zu restaurieren und mit einer frischen Polsterung zu neuem Glanz zu verhelfen. Das entspricht auch meiner persönlichen Einstellung zum Einrichten und Wohnen.

WIE WOHNEN SIE? WAS SIND IHRE LIEBLINGSFARBEN?

Rot ist meine Lieblingsfarbe! Jein, ich bin beim Wohnen schon differenzierter als bei meinem Haar. Mit meinem Mann und unseren Zwillingen wohne ich abwechselnd in Kopenhagen im puristischen skandinavischen Stil oder in Berlin. In Berlin leben wir in einem Mix aus Möbeln des 19. Jahrhunderts, beispielsweise im gebrochenen Weiß mit Gold und Designer-Sesseln. Ich wechsle von weißen Sommergardinen auf petrolfarbige Samtvorhänge im Winter. Unser Wohnzimmer ist inspiriert von Schlosseinrichtungen mit Kamin, Porzellanfiguren aus dem 19. Jahrhundert und einer Büste aus den 40er-Jahren. Das Kinderzimmer ist an der Decke wie im Zirkus gestrichen, dazu Rollos und Vorhänge in Rot-Weiß gestreift. Das Arbeitszimmer hat eine markante Tapete mit grün-grauem Rautenmuster und schwarz-weißen Möbeln. Ich verändere ständig und kombiniere gerne hochwertige Materialien wie eine ausdrucksstarke Blumentapete – tapeziert vom Raumausstatter – auch mit Möbeln aus dem skandinavischen Möbelhaus und Do-it-Yourself-Handgriffen.

FREUEN SIE SICH AUF IHREN AUFTRITT IM DECO TEAM?

Ja, auf die spannende Begegnung zwischen mir als Dekorateurin, die inszeniert, und dem Raumausstatter als Profihandwerker, der ganz konkret einrichtet. Wichtig ist, beim Endverbraucher den Willen zur Veränderung bei der Einrichtung zu wecken, dann kommt Kreativität und damit auch der Profi ins Spiel.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.